

Niederschrift  
der 03. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.10.2025  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:27 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Detlef Lindner

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Binder

Mitglieder

Frau Kathrin Bischoff  
Frau Dr. Heike Carstensen  
Frau Sandra Graf  
Frau Gabriele Szelwis  
Herr Dr. Arnold von Bosse  
Frau Simone Zaepernick-Risch

Vertreter

Herr Jeremie Denney  
Frau Kathrin Ruhnke

Vertretung für Herrn Michael Werner  
Vertretung für Herrn Peter Paul

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt  
Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Hermann Foth  
Herr André Meißner

Gäste

Herr Dr. Finn Viehberg  
Herr Jörg Diedrichsen  
Herr Rene Gottwald  
Frau Doreen Heuer

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 02.07.2025
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Parksituation Kleingartenverein Mühlgraben e.V.
- 4.2** Probleme / Anregungen des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Stadtkleingartenausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Lindner, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Einleitend verpflichtet Herr Lindner gem. § 28 Abs. 2 KV M-V Herrn Denney zur gewissenhaften Aufgabenerfüllung als stellvertretendes Mitglied im Stadtkleingartenausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen    0 Gegenstimmen    0 Stimmenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 02.07.2025**

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Stadtkleingartenausschusses vom 02.07.2025 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen    0 Gegenstimmen    3 Stimmenthaltungen

#### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine**

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Parksituation Kleingartenverein Mühlgraben e.V.**

Herr Lindner erkundigt sich, ob es zu der Thematik einen neuen Sachstand gibt.

Herr Meißner erklärt, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Zu dem angesprochenen Lageplan erklärt er, dass dieser Bestandteil des Kleingartenentwicklungskonzeptes ist und dieser keine Rechtskraft entfaltet.

In Bezug auf den Bebauungsplan erklärt Herr Meißner, dass eine nachträgliche Anpassung (Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes) nicht angezeigt scheint, da es sich um eine bewusste und zielgerichtete Planungsentscheidung handelte, keine Parkplätze einzurichten. Herr Lindner fasst zusammen, dass der Kleingartenverein nur dann Parkflächen anbieten kann, wenn eine Leerstandsfläche (leerstehender Kleingarten) in Stellflächen umgewandelt wird.

Herr Lindner beantragt Rederecht für Herrn Gottwald, den Vorsitzenden der Kleingartenanlage.

Das Rederecht wird einstimmig erteilt.

Auf Nachfrage von Frau Graf, erklärt Herr Gottwald, dass die Grünfläche vom Verein gemäht und saubergehalten wird. Darauf erwidert Herr Meißner, dass ein B-Plan die Pflegeintervalle von Grünflächen vorschreibt und diese nicht etwa mit denen eines Zierrasens vergleichbar sind. Außerdem weist er auf Bestimmungen aus dem Umweltrecht hin. Die Anliegerpflichten, wie zum Beispiel das Beseitigen von Unrat, sind vom Pächter zu erfüllen.

Aufgrund der vorliegenden Problematik, Veränderungen in der Stadt und veränderter Bedürfnisse der Kleingärtner spricht sich Herr Dr. Viehberg dafür aus, das Stadtkleingartenkonzept anzupassen.

Herr Lindner stimmt Herrn Dr. Viehberg zu und erkundigt sich bei Herrn Meißner, ob vorgesehen ist, dass das Konzept angepasst werden soll. Herrn Meißner ist nicht bekannt, dass das Kleingartenentwicklungskonzept in naher Zukunft fortgeschrieben werden soll. Fraglich ist auch, welche Punkte angepasst bzw. aufgenommen werden sollen. Er macht deutlich, dass das Konzept nicht die Festlegungen aus einem B-Plan aufheben kann.

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 4.2 Probleme / Anregungen des Kreisverbandes der Gartenfreunde Stralsund e.V.**

Herr Dr. Viehberg hebt positiv hervor, dass die Probleme, die es letztes Jahr zu den Terminen der Grünschnittverbrennung gab, dieses Jahr nicht aufgetreten sind. Dennoch plädiert er dafür, ähnlich wie im Landkreis Vorpommern-Greifswald nicht-kompostierbare Gartenabfälle kostenfrei entsorgen zu können. Ihm ist bewusst, dass die Entscheidungskompetenz beim Kreistag liegt.

Momentan strebt der Kreisverband der Gartenfreunde e.V. eine Satzungsänderung an und auch die Rahmengartenordnung soll überarbeitet werden. Ziel ist es, den aktuellen Anforderungen zu entsprechen, gleichzeitig aber auch auf das Bundeskleingartengesetz zu verweisen.

Weiter teilt Herr Dr. Viehberg mit, dass das Konzept des Seniorengartens zu Beginn des Jahres 2025 ausgelaufen ist. Die Vorstände der Kleingartenvereine werden derzeit sensibilisiert, die Flächen weiterhin gärtnerisch zu nutzen.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

#### **zu 5 Verschiedenes**

Herr Lindner regt an, sich in einer der nächsten Sitzung mit dem Kleingartenentwicklungskonzept zu befassen und Änderungsbedarf anzuzeigen.

Nachfolgend der Link zum Kleingartenentwicklungskonzept:

[https://www.stralsund.de/buerger/leben\\_in\\_stralsund/Planen\\_Bauen\\_Wohnen/Stadtentwicklung/kleingartenentwicklungskonzept/index.html](https://www.stralsund.de/buerger/leben_in_stralsund/Planen_Bauen_Wohnen/Stadtentwicklung/kleingartenentwicklungskonzept/index.html)

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich, ob dem Kreisverband der Gartenfreunde Stralsund e. V. bekannt ist, dass ein neuangeschafftes Fahrzeug der REWA für das Befahren der Wege in manchen Anlagen zu breit sein soll.

Dazu erklärt Herr Dr. Viehberg, dass dem Verband mitgeteilt wurde, dass die kleineren Fahrzeuge weiterhin zur Verfügung stehen. Die Vereinsvorsitzenden sollen noch einmal

darauf hingewiesen werden, dass die Wege entsprechend freizuhalten sind, damit sie befahrbar sind. Ein größeres und damit schweres Fahrzeug würde sicherlich zu Problemen führen.

Frau Graf weist auf einen Schreiben der REWA hin, aus dem hervorgeht, dass die Wege in den Kleingartenanlagen eine Breite von 3,50m aufweisen müssen, damit diese mit dem neuen Fahrzeug befahren werden können.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, zur nächsten Sitzung des Ausschusses einen Vertreter der REWA zur Thematik Klärschlamm Entsorgung einzuladen.

Herr Meißner verweist auf die Bürgerschaftssitzung vom 16.10.2025, insbesondere auf den TOP 7.15 „Sachstand Küstenschutz Kleingartenverein Am Bodden“. Der Protokollauszug wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Herr Lindner bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Detlef Lindner  
Vorsitzender

gez. Gaby Ely  
Protokollführung